Ressort: Sport

0:3! HSV unterliegt Holstein Kiel zum Auftakt

Niederlage im Volksparkstadion

Hamburg, 03.08.2018, 23:22 Uhr

ots - Der HSV muss sich zum Zweitliga-Auftakt mit 0:3 gegen Holstein Kiel geschlagen geben. Nach vielen vergebenen Grosschancen in der ersten Hälfte, zeigten sich die Gäste im zweiten Durchgang extrem effektiv und fahren einen klaren Auswärtssieg ein. Eine Pressemitteilung des HSV illustriert den Verlauf.

Die Rothosen mussten am Freitagabend (3. August) vor ausverkauftem Haus eine bittere Niederlage einstecken. Zum Zweitliga-Auftakt verloren sie mit 0:3 (0:0) gegen die Kieler Störche. Nachdem der HSV im ersten Durchgang zahlreiche Großchancen ausließ, zeigten sich die Gäste aus Schleswig-Holstein in der zweiten Hälfte eiskalt und nutzten drei Konter, um das Spiel zu entscheiden. Zunächst brachte Jonas Meffert seine Farben in Führung (56.), ehe David Kinsombi rund eine Viertelstunde später nachlegte (70.). Die Elf von HSV-Cheftrainer Christian Titz konnte sich von diesem Doppelschlag nicht erholen und kassierte mit dem letzten Angriff des Spiels sogar noch das 0:3 durch Mathias Honsak (90.).

Cheftrainer Christian Titz musste im Vergleich zur Generalprobe gegen den AS Monaco zum Auftakt nur eine Änderung in der Startelf vornehmen. Für den angeschlagenen Kapitän Aaron Hunt rückte Tatsuya Ito in die Anfangsformation. Mit seinen Tempo-Dribblings und Eins-gegen-eins-Duellen sollte der flinke Japaner auf den Flügeln für Gefahr sorgen. Und das tat er mit Anpfiff. Drei Minuten gespielt, da war es der Japaner, der mit Tempo von der linken Seite auf seinen Gegenspieler zuläuft, nach innen zog und den Abschluss suchte. Sein Schuss flog nur wenige Zentimeter am rechten Torfposten vorbei. Und die Begegnung ging temporeich weiter.

Chancen von Jairo (8.), Holtby (12.) und Narey (19./35.) bewiesen die Überlegenheit des HSV in den ersten Minuten des Spiels. Die letzte Konsequenz ließen die Rothosen in ihren Torabschlüssen aber vermissen. Die Kieler reagierten auf die Vielzahl der Hamburger Möglichkeiten, statt sich nur hinten herein zu stellen. Einzelne Angriffsversuche verpufften allerdings noch an der sehr stabil stehenden Hamburger-Defensive. Zudem setzten die Rothosen die Gäste bereits in der deren Hälfte früh unter Druck, was bei den Störche wiederum zu mehreren individuellen Fehlern führte.

In der Folge übernahmen die Kieler aber immer mehr das Zepter, der HSV ließ sich hingegen mehr fallen. Zudem wurde das Spiel in dieser Phase etwas ruppiger. Der KSV drückte nach vorn und kam durch Lee (22.) und Mathias Honsak (37.) zu guten Möglichkeiten. Der Schuss von Honsak verfehlte nur dabei nur knapp den Kasten des HSV-Keeper Julian Pollersbeck. Mit einem gerechten Unentschieden ging es in die Halbzeitpause. Der unterhaltsamen ersten Halbzeit, die vorwiegend für viel Tempo und Spielfreude stand, fehlten nur noch die Tore.

Eine erste Schrecksekunde für den HSV unmittelbar nach der Halbzeitpause. Die Gäste kamen hellwach aus der Kabine zurück und tauchten nach nur einer Minute mit einer Doppelchanche von Lee und Janni Luca Serra (46.) freistehend vor dem Hamburger Tor auf. Den Schuss von Serra konnte Pollersbeck dabei in allerletzter Sekunde von der Linie kratzen und ins Aus bugsieren. Die Antwort des Rothosen ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Ein satter Schuss von Narey (53.) konnte nur durch Holstein-Keeper Kenneth Kronholm entschärft werden. Das Spiel wirkte in der Folge nun sehr hektisch und war mit vielen kleineren Foulspielen und Verletzungsunterbrechungen gespickt.

Der HSV agierte gerade zu Beginn dieser zweiten Hälfte etwas verunsichert. Dieses Momentum nutzten die Kieler eiskalt für sich aus und gingen durch einen sehenswerten Treffer von Jonas Meffert (56.) in Führung. HSV-Coach Titz reagierte, brachte mit Pierre-Michelle Lasogga einen “echten“ Angreifer, der in der Offensive neue Akzente setzten sollte. Der HSV kam nun wieder besser ins Spiel und suchte den Weg nach vorn. In der Abschlüssen von Janjicic (67.) und Narey (74.) fehlte aber abermals die letzte Konsequenz und das nötige Glück. Auf der anderen Seite machten die Kieler keinen Hehl daraus, diese drei Punkte mit nach Hause nehmen zu wollen.

Mit einem kontrollierten Spielaufbau setzten sie die Defensive der Hausherren immer wieder gekonnt unter Druck und belohnten sich schließlich auch dafür. Nach einem Querpass von Lee musste der eingewechselte David Kinsombi (77.) den Ball nur noch ins leere Tor einschieben. In den letzten Minuten fehlte dem HSV die nötige Durchschlagskraft in der Offensive. Mit dem Großteil der Spieler in

der Offensive öffneten sich weitere Lücken in der Defensive. Der 3:0-Treffer durch Honsak (90.) nach einem gut ausgespielten Konter machte den Sieg für die Störche perfekt.

Der HSV verliert damit sein Auftaktspiel in Liga zwei. Vor allem die Überlegenheit der Kieler in der zweiten Hälfte macht das Ergebnis durchaus gerecht. Für die Spieler des HSV gilt es nun, in der kommenden Woche weiter hart zu arbeiten und sich auf die nächste Partie vorzubereiten. Am zweiten Spieltag steht für die Mannschaft von Trainer Titz das Auswärtsspiel beim SV Sandhausen (Sonntag, 12. August, 13:30 Uhr) auf dem Programm.

DAS SPIEL IM STENOGRAMM:

Hamburger SV: Pollersbeck - Sakai, Bates (57. David), van Drongelen, Santos - Steinmann - Narey, Holtby, Janjicic (83. Moritz), Ito - Jairo (57. Lasogga)

Holstein Kiel: Kronholm - Dehm (70. Herrmann), Schmidt, Wahl, J. van den Bergh - Mühling, Meffert - Schindler, J.-S. Lee (81. Mörschel), Honsak - Serra (70. Kinsombi)

Tore: 0:1 Meffert (56.), 0:2 Kinsombi (78.), Honsak (90.)

Zuschauer: 57.000

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)

Gelbe Karten: Steinmann (71.) / Meffert (3.), Lee (75.), Schmidt (87.)

Gelb-Rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109737/-03-hsv-unterliegt-holstein-kiel-zum-auftakt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619